

Das VI. Capitul.

Von der Multiplication.

In dem Multipliciren werden nicht eitel gleichbezeichnete Ziffern vntereinander gesetzt: sondern (wie auch sonst gebräuchlich) die letzte Ziffer des Multiplicanten / oder der ringern Zahl / wirdt vnter die letzte Ziffer deren Zahl / welche multiplicirt soll werden / geschrieben: Von der rechten Hand gegen der Linken zuverfahren.

Im bezeichnen aber des Products / hebt man auch an der letzten Ziffer bey der rechten Hand an / vber dieselbige setzt man die zwey addirte Zeichen / der beyden letzten Ziffern des multiplicandi, vnnnd multiplicantis. Von dannen zeichnet man jede nebeste Ziffer / gegen der linken Hand zu / natürlicher Ordnung nach. Wie folgende Exempel außweisen.

Wann du $324^{\circ} \cdot 789^{\circ}$ durch 10° multiplicirest / findestu $3247^{\circ} \cdot 89^{\circ}$. Dañ die zwey Finalzeichen oberhalb der Linien / nemlich $^{\circ}$ vnnnd $^{\circ}$, oder drey vnd nichts / sind drey. Derohalben setzstu das Zeichen $^{\circ}$ vber die letzte Ziffer des Products / nemlich vber die Null. Die andern vorhergehende Ziffern alle öhmen sich dieser letzten Signatur ordentlich nach: Der gestalt / daß die nechste Ziffer 9 entweder würcklich / oder nur im Sinn vnd Verstand / mit $^{\circ}$ bezeichnet wirdt: die 8 , mit $^{\circ}$, die restirende 3247 , sind eitel ganze.

Multiplicandus $324^{\circ} \cdot 789^{\circ}$
 Multiplicans 10°

Product $3247^{\circ} \cdot 89^{\circ}$ Oder $3247^{\circ} \cdot 89^{\circ}$

Ein ander Exempel.

Multiplicandus: $1 \ 2 \ 4^{\text{m}} \ 3 \ 8 \ 5^{\text{v}}$
 Multiplicans: $6 \ 4 \ 3^{\text{v}}$

$3 \ 7 \ 3 \ 1 \ 5 \ 5$
 $4 \ 9 \ 7 \ 5 \ 4 \ 0$
 $7 \ 4 \ 6 \ 3 \ 1 \ 0$
 Factus: $7 \ 9 \ 9^{\text{v}} \ 7 \ 9 \ 5 \ 5 \ 5^{\text{x}}$

Ⓔ

Proba: